

Willkommen im Elternbeirat des Welfen-Gymnasiums!

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl zur Elternvertreterin oder zum Elternvertreter und freuen uns über Ihr Engagement. Damit der Einstieg etwas leichter fällt, haben wir im Folgenden einen kleinen Leitfaden zusammengestellt, wie die Elternarbeit am Welfen üblicherweise abläuft. Natürlich haben auch schon Einige von Ihnen Erfahrung in der Elternarbeit und können diese einfließen lassen. Wir sind auch immer offen für Anregungen und Vorschläge.

1. Zunächst empfiehlt es sich bereits am 1. Elternabend, die Adressenliste der Klasse auf ihre Richtigkeit/Aktualität zu prüfen und gleich auch noch die Zustimmung der Eltern einzuholen, zumindest die Mailadresse auch zur klasseninternen Nutzung und/oder zur Nutzung im Elternbeirat freizugeben
2. Die Elternvertreter*innen müssen zwei Elternabende im Schuljahr organisieren. Die Termine für die Abende sind in Absprache mit dem Elternbeirat aus organisatorischen Gründen schulseits festgelegt und können auf der Homepage oder im Schulkalender (sofern ein solcher herausgegeben wird) ersehen werden. Die Einladungen der Eltern obliegen Ihnen, am besten versenden Sie diese 14 Tage vor dem geplanten Termin. Vergessen sie nicht, eine Tagesordnung beizufügen, was am Abend besprochen oder beschlossen werden soll. Den Eltern kann so auch die Gelegenheit gegeben werden, Themenwünsche bereits vorab anzubringen. Dies geschieht am besten auch in Absprache mit der Lehrperson. Es empfiehlt sich auch, ein Protokoll an diesem Abend zu führen.
3. Am 1. Elternabend werden stets die Elternvertreter gewählt, am 2. Abend werden manchmal klassenstufenspezifische Infoangebote von der Schule angeboten, die dem Elternabend vorgeschaltet sind.
4. Die Amtszeit läuft 1 Jahr, Sie bleiben jedoch geschäftsführend im Amt bis die Wahl der Elternvertreter*innen im neuen Schuljahr stattgefunden hat. Das bedeutet, dass Sie auch zum 1. Elternabend im neuen Schuljahr einladen.
5. Die Elternvertreter*innen müssen schulorganisatorische Mails nur weiterleiten, wenn dies auch so erbeten wird. Klasseninterne Kommunikation obliegt der Elternvertreter*innen bzw. den Lehrpersonen (z.B. bzgl. Ausfahrten, Ausflügen, Organisatorisches)
6. Bei Konflikten in der Klasse oder zwischen Schülern/Eltern und Lehrpersonen sollte zunächst der auf der Homepage unter „Eltern“ dargestellte Konfliktleitfaden beachtet werden, ebenso stehen Schulsozialarbeit und Konfliktlösungsteams zur Verfügung. Natürlich helfen auch die „Kollegen“ des Elternbeirats gerne weiter.
7. Es findet im Halbjahr mindestens eine Elternbeiratssitzung an der Schule statt, zu welcher eingeladen wird. Es wird gebeten, diese Sitzung auch zu besuchen, da nur so ein lebendiger Austausch möglich ist und die Eltern der Klasse über die aktuellen Entwicklungen an der Schule auf dem Laufenden gehalten werden können. Für den Fall, dass das einmal nicht möglich ist, wird immer noch ein Sitzungsprotokoll erstellt und versendet.